

42 Jahre persona verlag



Neuerscheinung im September 2025



Herausgegeben und mit einem
Nachwort von Andreas F. Kelletat
Ca. 96 Seiten, Hardcover, ca. € 18,00
ISBN 978-3-924652-47-0
Deutsche Erstausgabe

Der Gedichtband »An die Deutschen« erschien 1946 in Paris, verfasst in deutscher Sprache von einer Dichterin, die keine Deutsche war. Doch diese großartigen Gedichte haben ihre Adressaten nie erreicht, sie fanden keinerlei Echo – keine Lyrikanthologie kennt sie, nicht einmal in Sammlungen zur Holocaust-Literatur kommen sie vor.

Die Gedichte sind die Abrechnung einer selbstbewusst kämpferischen Jüdin mit den Verbrechen der deutschen „Mörder-Horden“. Juliette Pary scheut keine Drastik, um ihre Verzweiflung und Wut und den Wunsch nach Rache in kühne Wortballungen zu zwingen. Zugleich hält sie fest an ihrer Liebe zur deutschen Sprache und Literatur. Der Blick weitet sich ins Universalgeschichtliche, sie spricht über die Auswirkungen des Patriarchats und der sozialen Ungleichheit und die Hoffnung auf Freiheit in einer Weltenrepublik. Sie ruft ihre Lieblingsdichter an – Heine, Puschkin, Whitman, Goethe – und kämpft mit nächtlichen Dämonen. Sie gedenkt der in Vernichtungslagern und im Widerstand Ermordeten und setzt ihnen ein Denkmal. Es sind erschütternde, aufrüttelnde und zugleich schmerzhaft wehmütige Gedichte, die nun erstmals in Deutschland vorliegen.

Juliette Pary ist das Pseudonym der Schriftstellerin Julia Gourfinkel, die 1903 in Odessa geboren wurde, seit 1925 in Paris lebte und französisch schrieb. Ihre Reportagen für Magazine wie *Marianne* oder *Vendredi* befassen sich mit sozialen Themen. Sie engagierte sich in Volksfront-Aktivitäten zugunsten der Jugend und veröffentlichte darüber zwei Romane. Außerdem übersetzte sie Literatur aus dem Englischen, Russischen, Deutschen sowie Jiddischen ins Französische. 1938 sprach sie auf einem internationalen Friedenskongress in Marseille über die Probleme jüdischer Flüchtlinge. 1940 floh sie aus Paris in die unbesetzte Zone und 1942 weiter in die Schweiz. 1944 kehrte sie ins befreite Paris zurück, wo sie in der Fremdsprache Deutsch ihre Gedichte *An die Deutschen* schrieb und unter dem Pseudonym Julia Renner veröffentlichte. Nach der Staatsgründung Israels reiste sie in die Wüste Negev und berichtete als erste europäische Journalistin über die dortigen Kämpfe mit der ägyptischen Armee. 1950 starb sie in Vevey.

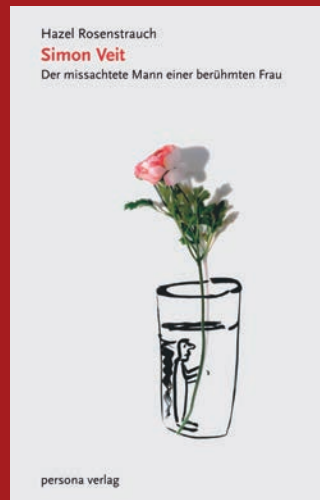


personas beste Bücher 2025

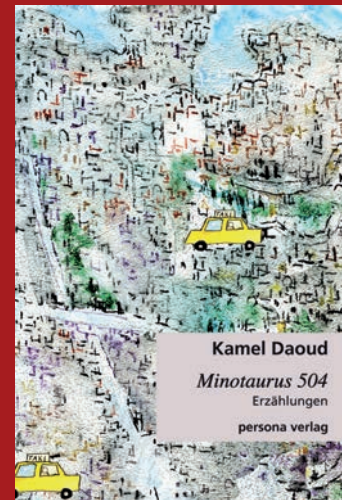


Zweite Auflage

Hg. und mit einem Nachwort
von Andreas F. Kelletat
96 Seiten, Hardcover, € 18,00
978-3-924652-46-3 • € 18,00



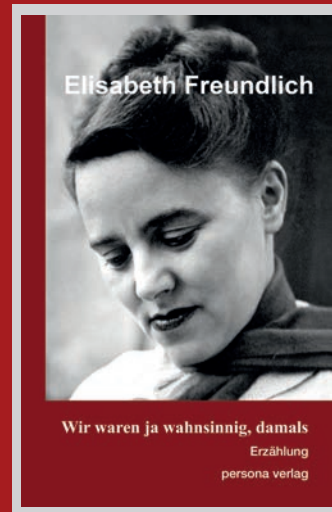
Essay
978-3-924652-44-9 • € 13,00



Aus dem Französischen von
Sonja Finck
978-3-924652-38-8 • € 12,50



Aus dem Französischen von
Regina Keil-Sagawe
978-3-924652-43-2 • € 17,50



978-3-924652-45-6 • € 16,00



Aus dem Schwedischen von
Angelika Kutsch
978-3-924652-41-8 • € 17,50

Vertretungen im Buchhandel

Christiane Krause: krause@buero-indiebook.de
Michel Theis: theis@buero-indiebook.de
Regina Vogel: vogel@ buero-indiebook.de

www.buero-indiebook.de

Fon: 08141/ 3089389 Fax: 08141/ 3089388

Auslieferung: DIE WERKSTATT

bestellung@werkstatt-auslieferung.de

persona verlag Lisette Buchholz
Tannhäusering 41 | 68199 Mannheim

buch@personaverlag.de
www.personaverlag.de